Offener Brief "Keine Absenkung des Schutzstatus des Wolfes in der Berner Konvention"

In einem offenen Brief fordert der Naturschutzbund Österreich Bund und Länder auf, eine Änderung des Schutzstatus für den Wolf in der Berner Konvention zu verhindern.



© John Linnell

Der Schutz des Wolfes steht seit Jahren im Zentrum kontroverser Debatten, oft emotional und wenig sachlich geführt. Aktuell drohen entscheidende Weichenstellungen: In Brüssel wird über eine Herabstufung des Wolfes im Rahmen der Berner Konvention diskutiert, was auch Anpassungen der FFH-Richtlinie nach sich ziehen könnte – eines der zentralen Instrumente des Artenschutzes in Europa. Diese Veränderungen hätten weitreichende Konsequenzen nicht nur für den Wolf, sondern für den Schutz aller bedrohten Arten. Statt Abschussplänen und einer Schwächung des Artenschutzes braucht es dringend die Förderung von wirksamem Herdenschutz als nachhaltige und zukunftsweisende Lösung.

Auch im Namen Hunderttausender europäischer Bürger*innen appelliert der Naturschutzbund daher, dass Österreich seiner Verantwortung der Natur gegenüber und den Verpflichtungen, die es als Unterzeichner

der Berner Konvention eingegangen ist, gerecht wird.

28.11.2024